

| | |
|--|---|
|  <p>Stiftung Stadtmuseum Berlin / Stephan Klönk, Berlin [CC BY-NC-ND]</p> | <p>Object: Pokal mit Wappen der Familie von Kittlitz und Allegorie</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: II 95/330 A</p> |
|--|---|

Description

Pokal aus farblosem Glas, breiter Scheibenfuß mit versenktem und mattiertem Spitzblattfries, derselbe Dekor auf dem kräftigen Hohlbalusterschaft zwischen zwei Ringscheiben sowie am Ansatz der becherförmigen Kupa. Auf der Kuppawandung das von zwei Wilden Männern gehaltene, fein mattgeschnittene Wappen derer von Kittlitz in einem bekrönten Blattkranz. Auf der Gegenseite ein blumentumkränzte Medaillon mit Schriftband "Je cherche ma Fortune" (Ich suche mein Glück) und fischendem Amor, umgeben von Trophäen und Standarten. Der Mündungsrand ist mit Rundbogenfacetten versehen, ein charakteristisches Merkmal Potsdamer Gläser aus der Zeit vor 1720.

Vermutlich stammt das sorgfältig veredelte Glas aus der Berliner Werkstatt des Hofglasschneiders Gottfried Spiller (um 1773–vor 1728). Es dürfte sich um eine Auftragsarbeit gehandelt haben. Eventuell diente der Pokal als Geschenk an ein verdientes Mitglied der Oberlausitzer Adelsfamilie von Kittlitz. Er wurde 1994 aus dem Kunsthandel für das Märkische Museum erworben. [Verena Wasmuth]

Basic data

| | |
|---------------------|--|
| Material/Technique: | Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert |
| Measurements: | Höhe: 21 cm; Durchmesser: 12,8 cm |

Events

| | | |
|---------|-------|---------------------|
| Created | When | 1700-1720 |
| | Who | Potsdamer Glashütte |
| | Where | Potsdam |
| Created | When | 1700-1720 |

Who Werkstatt Gottfried Spiller
Where Berlin

Keywords

- Family coat of arms
- Glaspokal
- Glasschnitt
- Nobility
- Wine glass